

GEMEINDE BREITSCHIED

- Vorsitzender der Gemeindevertretung -



Bekanntmachung

**zur 10. öffentlichen Sitzung
der Gemeindevertretung der Gemeinde Breitscheid**

**Montag, den 30.05.2022, 19:00 Uhr
Mehrzweckhalle in Breitscheid, Am Südhang**

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verwaltungsbericht des Gemeindevorstandes
3. Aktuelle Auslastung und Belegungszahlen sowie Bedarfsplanung der Kitas
4. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise für die Sanierung des Rathauses in Breitscheid
5. Jahresabschluss 2021
6. Antrag von Herrn Gemeindevertreter Beer
7. Anfragen und Mitteilungen (gemäß § 15 Abs. 2 GO)

gez. Arnd Kureck
Vorsitzender der Gemeindevertretung



Gemeindevertretung der Gemeinde Breitscheid

Niederschrift über die öffentliche Sitzung
am 30.05.2022

Anwesenheiten

(Anwesenheitsliste entfernt)

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren ordnungsgemäß durch Ladung

vom 19.05.2022 auf den 30.05.2022

unter Mitteilung der Beratungsgegenstände einberufen worden.

Die Beratung fand öffentlich statt. Ort und Stunde der Beratung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht worden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verwaltungsbericht des Gemeindevorstandes
3. Aktuelle Auslastung und Belegungszahlen sowie Bedarfsplanung der Kitas (VL-112/2022
1. Ergänzung)
4. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise für die Sanierung des Rathauses in Breitscheid (VL-59/2022
2. Ergänzung)
5. Jahresabschluss 2012 (VL-119/2022
1. Ergänzung)
6. Antrag von Herrn Gemeindevertreter Beer (VL-123/2022
1. Ergänzung)
7. Anfragen und Mitteilungen (gemäß § 15 Abs. 2 GO)

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:39 Uhr

Sitzungsverlauf

Zu TOP 1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Arnd Kureck (CDU) eröffnete die 10. Gemeindevertreter-sitzung, begrüßte den Bürgermeister, die Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstands, die Presse, den Schriftführer sowie die Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Arnd Kureck informierte die Gemeindevertreter darüber, dass nach dem Verwaltungsbericht noch eine Ernennungsurkunde an einen Feuerwehrkameraden überreicht wird. Auf seine Frage nach weiteren Änderungen zur Tagesordnung gab es keine Wortmeldungen.

Zu TOP 2. Verwaltungsbericht des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Roland Lay (parteilos) erstattete den Verwaltungsbericht mit 36 Punkten. Er beantwortete die hierzu gestellten Fragen zur Digitalen Dorflinde, zur Homepage für das Mobilitätskonzept und zu den Standorten für Windkraftanlagen nach HessenForst Kassel.

Im Anschluss lobte Bürgermeister Roland Lay das Engagement der Feuerwehren in der Gemeinde Breitscheid. Den Ortsteilfeuerwehren ist es immer gelungen auch junge Leute für das Ehrenamt zu begeistern, sich zu engagieren und damit den Fortbestand der Ortsteilfeuerwehren zu gewährleisten. Er überreichte die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten auf Zeit als Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Medenbach an Sascha Bott und sprach ihm seinen Dank aus.

Zu TOP 3. Aktuelle Auslastung und Belegungszahlen sowie Bedarfsplanung der Kitas VL-112/2022 1. Ergänzung

In der achten Sitzung der Gemeindevertretung am 14.02.2022 wurde die Anfrage nach der Auslastung der Kindergärten, der Belegungszahlen und der Bedarfsplanung gestellt. Hierzu wurde vom Fachbereichsleiter für Ordnung, Kultur und Soziales Timo Selig eine Vorlage erstellt, welche Bürgermeister Roland Lay erläuterte. Es zeigt sich, dass die Belegungszahlen der Bedarfsplanung 2019 – 2022 entsprechen, aber auch, dass das Angebot für U3-Plätze aufgrund der steigenden Nachfrage mittelfristig ausgeweitet werden muss. Jonathan Kureck (CDU) stellte den Antrag, diesen TOP in den Ausschuss für Kultur und Soziales zu verweisen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Tagesordnungspunkt in den Ausschuss für Kultur und Soziales zu verweisen.

Beratungsergebnis:

19 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Zu TOP 4. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise für die Sanierung des Rathauses in Breitscheid VL-59/2022 2. Ergänzung

Timo Sahn (FWG) als stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Dorfentwicklung berichtete aus der letzten Ausschusssitzung. In dieser wurde neben einer Sanierung auch ein Neubau des Rathauses eingehend beleuchtet und diskutiert. Wichtig war u.a., dass es für die Einwohner und Besucher des Rathauses möglichst wenig Einschränkungen bei den Leistungen während der Bauphase gibt. Dies wurde schlüssig erklärt. Die Ausschussmitglieder fassten daraufhin folgende Beschlussempfehlung: Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Dorfentwicklung hat ein-

stimmig beschlossen, der Gemeindevertretung zu empfehlen, der Grundlage der vorgestellten Machbarkeitsstudie für die Sanierung des Rathauses zuzustimmen, nachdem die Finanzierung der zusätzlichen Kosten geklärt werden konnte.

Hierauf berichtete dann der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Yannick Konrad (SPD) aus den beiden Ausschusssitzungen. In diesen wurde die Finanzierung durch einen Finanzbericht geklärt sowie eine Kostendarstellung je größerem Gewerk und eine Kostenschätzung anhand Indexwerten für eine alternative Variante diskutiert und auch die Zuschussfrage der Hessenkasse bei einer möglichen Planänderung geklärt. Hierauf gab der Ausschuss folgendes Stimmungsbild ab: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, basierend auf der vorgelegten Machbarkeitsstudie inklusive der dargelegten Kosten, der erweiterten Sanierung des Rathauses zuzustimmen.

In der anschließenden Diskussion wurden die geäußerten Bedenken von Alexander Beer (CDU) dahingehend erwidert, dass diese schon in den beiden vorangegangenen Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses gestellt, beraten und beantwortet wurden. Das einhellige Statement der Fraktionen von CDU, FWG und SPD war, für die Sanierung des Rathauses zu stimmen.

Vor der Abstimmung verließ Günter Gimbel (FWG) den Saal.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass das Rathaus gemäß der vorgelegten Machbarkeitsstudie saniert wird. Die Mehrkosten von 951.000,00 € werden als überplanmäßige Ausgabe gem. § 100 HGO beschlossen, da die drei Kriterien des § 100 HGO (Unvorhersehbarkeit, Unabweisbarkeit und Deckung) vorliegen.

Beratungsergebnis:

17 Ja 1 Nein (Alexander Beer) 0 Enthaltungen

Nach der Abstimmung nahm Günter Gimbel wieder an der Sitzung teil.

Zu TOP 5. Jahresabschluss 2012

**VL-119/2022
1. Ergänzung**

Die Abteilung für Revision und Vergabe des Lahn-Dill-Kreises hat den Schlussbericht über die geprüfte Jahresrechnung 2012 vorgelegt. Gemäß § 113 HGO hat der Gemeindevorstand den Jahresabschluss, den zusammengefassten Jahresabschluss und den Gesamtabschluss mit dem Schlussbericht der Abteilung für Revision und Vergabe der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Diese hat nach § 114 HGO mit Beschluss über den geprüften Jahresabschluss den Gemeindevorstand zugleich zu entlasten. Bürgermeister Lay beantwortete die dazu gestellten Fragen. Auf Antrag von Armin Müller (CDU) wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss, den Rechenschaftsbericht und den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes 2012 und die Entlastung des Gemeindevorstandes.

Beratungsergebnis:

19 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Zu TOP 6. Antrag von Herrn Gemeindevertreter Beer

**VL-123/2022
1. Ergänzung**

Arnd Kureck las den Antrag auf Befragung der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde zur bürgerfreundlichen Ausrichtung der Gemeindeverwaltung von Alexander Beer vor. Darauf folgend wurde das Für und Wider und vor allem der Zeitpunkt eingehend diskutiert. Sodann musste zuerst der Beschluss gefasst werden, ob der Antrag zur Beratung und ggf. Beschlussfassung an den Ausschuss für Kultur und Soziales verwiesen werden soll.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den o.g. Antrag in den Ausschuss für Kultur und Soziales zu verweisen.

Beratungsergebnis:

1 Ja, 18 Nein, 0 Enthaltungen

Nachdem der Verweis des Antrages in den Ausschuss für Kultur und Soziales abgelehnt wurde, musste noch über den Antrag zur Bürgerbefragung an sich abgestimmt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Gemeindeverwaltung führt eine Befragung der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde durch:

Wie möchten Sie Ihre Angelegenheiten mit der Gemeindeverwaltung erledigen:

- () Ich möchte die Angelegenheiten online erledigen
- () Ich möchte die Angelegenheiten telefonisch erledigen.
- () Ich möchte die Angelegenheiten im Rathaus erledigen.
- () Ich möchte telefonisch einen Termin vereinbaren können, zu dem jemand von der Verwaltung mich zuhause besucht und so die Angelegenheiten erledigen.

Antwortmöglichkeiten: (1) am liebsten, (2) am zweitliebsten, (3) am drittliebsten, (4) am wenigsten gern.

Gefragt werden sollte auch nach dem Alter der Antwortenden.

Beratungsergebnis:

1 Ja, 18 Nein, 0 Enthaltungen

Somit ist der Antrag abgewiesen.

Zu TOP 7. Anfragen und Mitteilungen (gemäß § 15 Abs. 2 GO)

- Günter Gimbel (FWG): Kann man die 9-Sitzer-Busse von der Pflegezentrum gGmbH mieten?
- Udo Discher (SPD): Wie ist der Sachstand zu allen Radwegen in der Gemeinde Breitscheid?
- Yannick Konrad lädt alle Anwesenden zur Eröffnung des Freibades Medenbach ein.
- Bürgermeister Lay: Zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung sind Revierförster Pioch und Herr Thorn vom Forstamt Herborn anwesend.

Schriftführung

Vorsitzender der Gemeindevertretung
der Gemeindevertretung

gez. Jan Heckmann

gez. Arnd Kureck

Gemeinde Breitscheid

Beschlussvorlage der Verwaltung

VL-59/2022 2. Ergänzung	
Fachbereich	Bauen, Liegenschaften und Forst
Fachdienst	Grundstücks- und Gebäudewirtschaft
Datum	19.05.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevertretung	30.05.2022	beschließend

Sachverhalt (Kurzform):

Beratung und ggf. Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise für die Sanierung des Rathauses in Breitscheid

Erläuterung des Sachverhaltes:

1. Ausschuss für Umwelt, Bauen und Dorfentwicklung; Sitzung am 11.04.2022

Der Ausschuss für Umwelt, Bauen und Dorfentwicklung hat einstimmig beschlossen, der Gemeindevertretung zu empfehlen, der Grundlage der vorgestellten Machbarkeitsstudie für die Sanierung des Rathauses zuzustimmen, nachdem die Finanzierung der zusätzlichen Kosten geklärt werden konnte.

2. Haupt- und Finanzausschuss; Sitzung am 09.05.2022

Der Haupt- und Finanzausschuss hat darum gebeten, folgende Punkte zu überprüfen und dem Ausschuss vorzulegen:

- a) Finanzbericht
- b) Kostendarstellung je größerem Gewerk
- c) Kostenschätzung für alternative Variante und
- d) Gespräch mit der Hessenkasse zu möglichen Planänderungen/Zuschuss.

3. Haupt- und Finanzausschuss; Sitzung am 23.05.2022

Dem Haupt- und Finanzausschuss wurden folgende Unterlagen vorgelegt:

Anlage 1: Kostendarstellung je größerem Gewerk

Anlage 2: Kostenschätzung anhand von Indexwerten für alternative Variante

Anlage 3: Vermerk zum Gespräch mit der Hessen Kasse zu möglichen Planänderungen/Zuschuss

Anlage 4: Vorlage „Sanierung Rathaus Breitscheid“

Nach eingehender Beratung hat der Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss gefasst:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, basierend auf der vorgelegten Machbarkeitsstudie inklusive der dargelegten Kosten, der erweiterten Sanierung des Rathauses zuzustimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass das Rathaus gemäß der vorgelegten Machbarkeitsstudie saniert wird. Die Mehrkosten von 951.000,00 € werden als überplanmäßige Ausgabe gem. § 100 HGO beschlossen, da die drei Kriterien des § 100 HGO (Unvorhersehbarkeit, Unabweisbarkeit und Deckung) vorliegen.

gez. Lay
Bürgermeister

Gemeinde Breitscheid

Beschlussvorlage der Verwaltung

VL-119/2022 1. Ergänzung	
Fachbereich	Organisation, Personal und Finanzen
Fachdienst	Finanzen
Datum	18.05.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevertretung	30.05.2022	beschließend

Sachverhalt (Kurzform):

Jahresabschluss 2012

Erläuterung des Sachverhaltes:

Das Rechnungsprüfungsamt (Abteilung Revision und Vergabe des Lahn-Dill-Kreises) hat den Schlussbericht über die geprüfte Jahresrechnung 2012 vorgelegt. Gem. § 113 HGO hat der Gemeindevorstand den Jahresabschluss, den zusammengefassten Jahresabschluss und den Gesamtabchluss mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Diese hat nach § 114 HGO mit Beschluss über den vom RPA geprüften Jahresabschluss den Gemeindevorstand zugleich zu entlasten.

Finanzielle Auswirkungen/ Finanzierung:

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss, den Rechenschaftsbericht und den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes 2012 und die Entlastung des Gemeindevorstandes.

Alternativ:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Jahresabschluss, den Rechenschaftsbericht und den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes 2012 an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

gez. Herr Jan Heckmann
Fachbereichsleitung

Anlage(n):

1. Schlussbericht JAB 2012

Gemeinde Breitscheid

Mitteilungsvorlage der Verwaltung

VL-123/2022 1. Ergänzung	
Fachbereich	Bürgermeister
Fachdienst	Gemeindeorgane
Datum	18.05.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevertretung	30.05.2022	beschließend

Betreff:

Antrag von Herrn Gemeindevertreter Beer

Mitteilung / Information:

Die Gemeindevertretung wird über den anliegenden Antrag von Herrn Gemeindevertreter Beer informiert.

Lay

gez. Herr Bürgermeister Roland

Fachbereichsleitung

Anlage(n):

1. Antrag Bürgerfreundlichkeit

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Breitscheid

Antrag auf Befragung der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde zur bürgerfreundlichen Ausrichtung der Gemeindeverwaltung

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

ich beantrage:

Die Gemeindevertretung möge beschließen,

die Gemeindeverwaltung führt eine Befragung der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde durch:

Wie möchten Sie Ihre Angelegenheiten mit der Gemeindeverwaltung erledigen:

- () Ich möchte die Angelegenheiten Online erledigen.**
- () Ich möchte die Angelegenheiten telefonisch erledigen.**
- () Ich möchte die Angelegenheiten im Rathaus erledigen.**
- () Ich möchte telefonisch einen Termin vereinbaren können, zu dem jemand von der Verwaltung mich zuhause besucht und so die Angelegenheiten erledigen.**

Antwortmöglichkeiten: (1) Am liebsten, (2) am zweitliebsten (3) am drittliebsten (4) am wenigsten gern

Gefragt werden sollte auch nach dem Alter der Antwortenden.

Die Befragung soll durch zweimalige Veröffentlichung im Gemeindemitteilungsblatt unter Angabe einer Rufnummer und Online erfolgen. Die Nutzerdaten werden nach Abschluss der Befragung vernichtet.

Die Ergebnisse werden der Gemeindevertretung vorgestellt.

Der Antrag soll nicht vor der Beratung in der Vertretung im Ausschuss beraten werden, sondern möge im Anschluss an die Beratung vor der Beschlussfassung in der Gemeindevertretung an den Sozialausschuss zur Beratung und ggf. Beschlussempfehlung verwiesen werden.

Begründung:

Die bürgerfreundliche Ausrichtung der Gemeindeverwaltung ist auf die ungefilterte Kenntnis der Bürgerwünsche angewiesen. Die Gemeinde sollte sich für eine einfache Bürgerbefragung offen zeigen. Was die Bürgerinnen und Bürger wollen, wissen sie am besten.

Die Kosten der Befragung sollten mit denen einer einzigen Sitzung der Gemeindevertretung vergleichbar sein.

Breitscheid, 12.05.2022

Alexander Beer

Gemeindevertreter